

PERSONALITIES



YVONNE GUTSOHN, 32, verstärkt ab sofort als Rechtsanwältin den Bereich Corporate/M&A von Jank Weiler Operenyi/Deloitte Legal. Sie war zuvor bei der Kanzlei Weber und absolvierte ein Masterstudium in Aberdeen, Schottland.



CHRISTOPH SCHIMMER, 34, verstärkt als Rechtsanwalt und Steuerberater die Corporate- und Steuerpraxis von Cerha Hempel. Seine Beratungstätigkeit umfasst Transaktionen, Umgründungen und Steuerstrukturierungen.



VERONIKA ZUPA, 35, übernimmt bei CMS die neu geschaffene Position der Sustainability-Managerin. In enger Zusammenarbeit mit CMS-Partnerin und Head of Sustainability Döne Yalçın wird sie sich der Umsetzung von Nachhaltigkeitsthemen für Wien und CEE widmen.

DATENSCHUTZ. Die Wiener Datenschutzbehörde (DSB) reagiert auf eine Beschwerde von Datenschützer Max Schrems. Die Beschwerde richtete sich gegen netdoktor.at, inzwischen eine Tochter des Burda-Verlags aus München, und Google Analytics, einen Dienst des Onlineriesen Alphabet aus den USA. Betreiber von Websites können damit beobachten, wie sich die Nutzer dort bewegen. Die DSB stellte fest, dass über Google Analytics digitale Informationen über die Nutzer an Server von Google in den USA gingen. Es handelte sich dabei um personenbezogene Daten, die laut DSGVO nicht an Unternehmen außerhalb der EU weitergegeben werden dürfen. Die Beschwerde der DSB richtet sich nur gegen netdoktor.at. Google ist für die Weitergabe der Daten hingegen nicht verantwortlich zu machen.

NetDoktor im Visier der Datenschützer

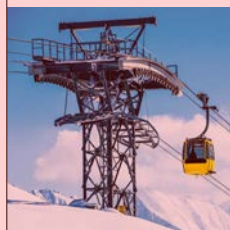


Kanzleien landen Start-up-Coups

FINANZIERUNG. Nachdem bei der 300-Millionen-Euro-Finanzrunde für GoStudent die Kanzleien Herbst Kinsky und Wolf Theiss den Deal arrangierten, konnte nun Brandl Talos zwei Finanzierungscoups landen: Die Kanzlei berät die Lead-Investoren Quadrille Capital sowie Cavalry Ventures und Insight Partners bei der 69-Millionen-Euro-Finanzierungsrunde von PlanRadar (s. auch S. 46). Das Unternehmen ist Europas führende digitale Plattform für Bau- und Immobilienprojekte. Und bei Mostly AI, einem Pionier bei der Erstellung von KI-generierten synthetischen Daten, konnte Brandl Talos ebenfalls erfolgreich die 25-Millionen-US-Dollar-Finanzierung abwickeln. Nicht zuletzt hat Schönherr das österreichische Hightech-Unternehmen Easelink bei seiner Series-A-Finanzierungsrunde von 8,3 Millionen Euro beraten. Easelink hat mit Matrix Charging eine vollautomatische Ladelösung für E-Autos entworfen, bei der das manuelle Anstecken des Ladekabels entfällt.

CORONA-ENTSCHÄDIGUNG FÜR SEILBAHNEN

Der Verfassungsgerichtshof hat nun in einem Urteil entschieden, dass Seilbahnbetreibern eine Entschädigung für den Verdienstausfall durch die Coronapandemie zusteht. Konkret hat der Salzburger Liftbetreiber Sonnenlifte Obertauern, vertreten durch die Kanzlei Bitterl König, geklagt, nachdem das Land Salzburg Ausgleichszahlungen abgelehnt hat. Nun werden weitere Klagen erwartet.



Kanzlei fwp schafft für ÖBB Weichenstellung

UVP. Die ÖBB haben dieser Tage einen rechtskräftigen Bescheid des Umweltbundesamts für den Bau der Hochgeschwindigkeitsstrecke im Unterinntal erhalten. Unter Beratung der Kanzlei Fellner Wratzfeld & Partner (fwp) konnte die rechtlich positive Weichenstellung für das UVP-pflichtige Großprojekt erzielt werden. Die Neubaustrecke soll den Eisenbahnknoten Wörgl entlasten und wird Teil des europäischen Kernnetzkorridors.

TIPP DER WOCHE



AKTIENGESETZ. Der neue Kommentar der beiden Experten Georg Eckert und Alexander Schopper

bietet nicht nur eine kompakte Analyse des Aktienrechts, sondern geht auch auf aktuelle Fragen in dem Bereich ein.

++++

NEWSSTICKER

+++ BERATUNG I. Wolf Theiss hat die Erste Group bei der Begebung von Hypothekenpfandbriefen in der Höhe von 1,5 Milliarden Euro begleitet. **+++ BERATUNG II.** CMS unterstützte die Arena Hospitality Group beim Kauf des Franz Ferdinand Mountain Resorts am Nassfeld. **+++ BERATUNG III.** Eisenberger + Herzog begleiten Wien Energie beim Ausbau ihrer Windkraftaktivitäten in der Steiermark.

Deloitte Legal vermeldet neue Rechtsanwältin für Corporate/M&A-Bereich



Yvonne Gutsohn

Sie absolvierte nach ihrem Jus-Studium in Wien ein weiterführendes internationales Masterstudium (International Commercial Law with Professional Skills) in Aberdeen, Schottland. Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gesellschaftsrecht sowie Mergers & Acquisitions.

„Wir gratulieren Yvonne Gutsohn zur Eintragung als Rechtsanwältin und freuen uns sehr, dass sie uns als ausgewiesene Expertin für Gesellschaftsrecht und M&A in Zukunft unterstützt.“

Jank Weiler Operenyi, die österreichische Rechtsanwaltskanzlei im globalen Deloitte Legal Netzwerk, baut das Team junger Rechtsanwältinnen weiter aus: Ab sofort verstärkt Yvonne Gutsohn als Rechtsanwältin den Bereich Corporate/M&A.

Yvonne Gutsohn (32) verstärkt als eingetragene Rechtsanwältin den Bereich Corporate/M&A von Jank Weiler Operenyi/Deloitte Legal. Sie ist seit Oktober 2021 Teil des Teams und war zuvor in einer renommierten Wirtschaftskanzlei als Rechtsanwältin tätig.

Beförderung zum Head of New Technologies bei der Kanzlei EY Law



Martin Hanzl

Rechtsanwalt Dr. Martin Hanzl (29) leitet seit Dezember 2021 den Bereich New Technologies bei der Kanzlei EY Law – Pelzmann Gall Größ Rechtsanwälte. Sein Verantwortungsbereich umfasst unter anderem aufstrebende Technologien wie Blockchain & andere Distributed-Ledger-Technologien und damit zusammenhängende Rechtsfragen (etwa im Zusammenhang mit Kryptowährungen, Non-fungible Tokens (NFT) oder Decentralized Finance) sowie zivil-, urheber- und lizenzrechtliche

Fragen rund um den Einsatz künstlicher Intelligenz. Darüber hinaus berät er insbesondere auch Start-ups hinsichtlich eines Markteintritts, bei Finanzierungsrunden und auf dem Weg zu einem erfolgreichen Exit.

Auf europäischer Ebene ist Martin Hanzl Projektverantwortlicher des Forschungsprojektes „Blockchain and Smart Contracts“ des renommierten European Law Institute. Ziel der international hochkarätig besetzten Projektgruppe ist es – in enger Zusammenarbeit mit Vertretern der Europäischen Kommission – rechtliche Prinzipien für den Umgang mit Blockchain und Smart Contracts auszuarbeiten.

CHG Rechtsanwälte ruft neue Praxisgruppe ins Leben



v.l.n.r.: Katharina Schwager, Dietmar Czernich, Daniel Tamerl

Das Beratungsportfolio umfasst das Bankvertragsrecht, insbesondere das Darlehens- und Kreditsicherungsrecht, Banken-AGB sowie das Wertpapierrecht. Der neuen Praxisgruppe gehören Daniel Tamerl und Dietmar Czernich an, auch die Rechtsanwältin Katharina Schwager wechselt in das Bankrechtsteam. Gründungspartner und Rechtsanwalt Dietmar Czernich begleitet seit vielen Jahren nationale und internationale Mandanten bei Unternehmenstransaktionen und Finanzierungsfragen. Rechtsanwalt und Partner Daniel Tamerl leitet die Gruppe. Er ist Experte im Verbraucher- und Kreditrecht, zudem bringt er umfassende Erfahrungen und Expertise aus dem Immobilienrecht in die Praxisgruppe ein.

Neuer Rechtsanwalt bei CERHA HEMPEL



Christoph Schimmer

Seit Januar 2022 verstärkt Dr. Christoph Schimmer, MSc, als Rechtsanwalt und Steuerberater die Corporate und Steuerpraxis von CERHA HEMPEL im Team von Dr. Benjamin Twardosz, LL.M.

Dr. Christoph Schimmer ist sowohl als Rechtsanwalt als auch als Steuerberater zugelassen und verfügt über mehrere Jahre Erfahrung in beiden Berufen. An der Schnittstelle zwischen der Corporate-Praxis und der Tax-Praxis berät er fachübergreifend in den Bereichen Un-

ternehmensrecht, Gesellschaftsrecht, Konzernsteuerrecht und internationales Steuerrecht. Die Schwerpunkte seiner Beratungstätigkeit umfassen dabei insbesondere M&A-Transaktionen, Umgründungen und Steuerstrukturierungen.

Dr. Christoph Schimmer ist promovierter Jurist der Universität Wien (Dr. iur. 2016, Mag. iur. 2012) und verfügt auch über betriebswirtschaftliche Abschlüsse der Wirtschaftsuniversität Wien (M.Sc. 2012, B.Sc. 2010). Er war als Universitätsassistent am Institut für Finanzrecht der Universität Wien tätig.